



Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung
Beteiligte/r: Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Stadtmarketing Beckum
Auskunft erteilt: Herr Herbst
Telefon: 02521 29-160

Vorlage

2012/0055/1
öffentlich

Benennung des Gewerbegebiets im Bebauungsplan Nr. 60 "Obere Brede/Tuttenbrock"

Beratungsfolge:

18.04.2012	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Grundstücksangelegenheiten	Beratung
05.07.2012	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Benennung von Gewerbegebieten erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Erläuterungen

Das nördlich des Gewerbeparks Grüner Weg gelegene Gelände ist überplant durch den rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 60 Gewerbegebiet „Obere Brede/Tuttenbrock“.

Mit Fertigstellung der Erschließung des 1. Bauabschnitts werden voraussichtlich im Frühjahr 2013 erste gewerbliche Flächen erschlossen und können veräußert werden.

Da die Gewerbegebiete in der Stadt Beckum namentlich bezeichnet sind, wird es erforderlich, das neue Gewerbegebiet zu benennen. Der Name wird für die Wegweisung, Vermarktung u.ä. verwendet.

In Anlehnung an die Flurbezeichnung wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, dem Gewerbegebiet den Namen „Obere Brede“ zu geben (neuniederdeutsch Brede, "eine Feldfläche, die sich in die Breite erstreckt und aus mehreren Äckern besteht").

Die Bezeichnung „Tuttenbrock“ wurde nicht aufgenommen, da der Name des Gewerbegebiets kurz sein sollte. Zudem wird der „Freizeitsee Tuttenbrock“ eigenständig als innerstädtisches Ziel ausgeschildert.

Die Namensgebung der Straßen in dem Gebiet erfolgt in einem eigenständigen Verfahren.

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Grundstücksangelegenheiten am 18.04.2012 wurde die Angelegenheit beraten und mehrheitlich der Beschluss gefasst, dass das durch den Bebauungsplan Nr. 60 Gewerbegebiet „Obere Brede/Tuttenbrock“ überplante Gewerbegebiet nördlich des Gewerbeparks Grüner Weg den Arbeitstitel „Obere Brede“ erhält, damit die Verwaltung mit der Planung und Vermarktung des Gebietes beginnen kann. In der Ratsitzung am 31.05.2012 sollte dann über die endgültige Namensgebung entschieden werden.

Die FDP-Fraktion hat mit E-Mail vom 08.05.2012 die Vorschläge eines nicht genannten Beckumer Bürgers weitergegeben (siehe Anlage 1). Diese lauten: IBENO (steht für: Im BEckumer NOrden) oder INOBE (steht für: Im NOrden BEckums).

Mit Schreiben vom 03.06.2012 hat die SPD-Fraktion vorgeschlagen, dem Gewerbegebiet den Namen „Gewerbegebiet A2“ oder „Beckum Gewerbegebiet A2“ zu geben (siehe Anlage 2).

Anlage/n:

1. Mitteilung der FDP-Fraktion vom 08.05.2012
2. Schreiben der SPD-Fraktion vom 03.06.2012